

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

9. DEZEMBER 2015

für Singen und den Hegau auf Seite 5
und Hüttenzauber und Shopping in
Singen auf Seite 20 + 21Kanzlerin Merkel
und Schäuble
kommen

S. 9

Constellium
Walzwerk wird
ausgelagert

S. 9

Singener Straße:
Platz für 400
Flüchtlinge

S. 28

in Singen-Nord mit



S. 6 + 7

WOCHE 50

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD

GESPROCHEN:



Mit Schleife

erscheint ausnahmsweise das heutige Wochenblatt in all seinen Ausgaben. Dies ist mit Blick auf die zahlreichen weihnachtlichen Artikel in der Ausgabe und der WOCHENBLATT-Aktion mit dem Handel inklusive Gewinnspiel begründet. Trotz der festlichen Aufmachung dürfen auch brisante Themen wie der GVV-Schlussbericht in der Ausgabe - und in diesem Falle sogar als Titelgeschichte - nicht fehlen. Dass bei der Aufarbeitung dieser für Singen noch immer schwellenden Wunde eine Weihnachtsschleife als Rahmen nicht passend ist, dürfte jedem Leser klar sein. Ich bitte daher um ihr Verständnis. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Das große WOCHENBLATT-
Weihnachtsgewinnspiel

90 Flüchtlinge

Volkertshausen (swb).

Das Landratsamt Konstanz mietet in Gewerbegebiet Buchstauden in Volkertshausen ein derzeit ungenutztes Gebäude und eine Halle zur Unterbringung von bis zu 90 Asylsuchenden an. Das wurde am Dienstag mitgeteilt. Nach der baulichen Ertüchtigung sei ein Einzug wohl bis April/Mai 2016 möglich.

- Anzeige -

Singen (stm). Am heutigen Mittwoch wird ab 17 Uhr in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung der Schlussbericht zur GVV von Dr. Heide Sandkuhl vorgestellt. Dabei wurde die Aufklärung der Ursachen der GVV-Insolvenz auf die Projekte Hegau-Tower und Kunsthallenareal beschränkt.

Im folgenden Artikel geht es nicht um die Aufarbeitung detaillierter Verfehlungen. Vielmehr um die Wunde GVV und ein Stimmungsbild, gerade auch mit Blick auf zukünftige Projekte. Aus diesem Grund wurden neben den Gemeinderäten auch Alt-Oberbürgermeister und mit dem Thema vertraute Leserbriefschreiber gefragt: »Was wünschen Sie sich beziehungsweise ihre Fraktion, was der Schlussbericht klären sollte, beziehungsweise, was die Stadt Singen hieraus für Konsequenzen ziehen sollte?«

Dem WOCHENBLATT liegt zudem ein Schriftwechsel von Oliver Ehret vor. (siehe Seite 3).



Auch das Kunsthallenareal steht im Fokus des GVV-Schlussberichts.

Veronika Netzhammer (CDU): Der Schlussbericht sollte klären, ob und wenn ja in welchem Umfang Schadensersatzansprüche gestellt werden können. In Zukunft wirtschaftliche Betätigung der Stadt nur in Eigenbetrieben, da dadurch die Öffentlichkeit und mehr Kontrolle gewährleistet ist; Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Singen nur im Rahmen der Daseinsvorsorge und nur, wenn kein privater Anbieter dies gleich gut erfüllt. Die Anordnung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg durch die Aufsichtsbehörden Regierungspräsidium Freiburg muss geprüft werden.

Regina Brütsch (SPD): Mit dem Bericht sollen die Singener eine nachvollziehbare, klare und nicht

beschönigende Darstellung der Umstände erhalten. Zudem erhält der Gemeinderat eine Handlungsempfehlung, wo und gegen wen aufgrund von Fehlverhalten rechtliche Schritte eingeleitet werden sollten. Eine ganz hohe Priorität muss bei der Frage liegen: „Welche Lehren gilt es zu ziehen, damit es keinen ›2. Fall GVV‹ in Singen geben wird“. Hierfür gilt es, zügig entsprechende Beschlüsse im Rat zu fassen.

Hubertus Both (Freie Wähler): Es geht nicht um die Frage der Schuld, sondern um Verantwortlichkeiten. Diese Geschehnisse bringen uns zur entscheidenden Frage: Kann das politische Ehrenamt überhaupt ausreichend diese komplexen Fragestellungen be-

antworten? Wie viel und wie oft müssen wir als vom Bürger gewählte Gemeinde-, Kreis- oder Aufsichtsräte dazulernen, um diesen Verantwortlichkeiten gerecht zu werden? Kommunale Selbstverwaltung ist ein hohes Gut, das man nicht »ab«-delegieren darf, um der Verantwortung zu »entkommen.«

Marion Czajor (Neue Linie): Die Neue Linie erwartet in der Sondersitzung ein eher enttäuschendes Ergebnis. Wir haben Zweifel an einer profunden Aufklärungsstrategie wichtiger Sachverhalte, denn die wirklich Verantwortlichen stehen weiter im Hintergrund und schweigen. Und was sind testierte Jahresprüfberichte beauftragter Wirtschaftsprüfer wert, wenn Warnhinweise zur Schieflage des Unternehmens fehlen? Offensichtlich sind eigenständige kommunal geführte Unternehmen, vor allem durch unzureichende Kontrolle und Sachkompetenz, in den politisch besetzten Aufsichtsgremien nicht leistungsfähig.

Weitere Stellungnahmen lesen Sie auf Seite 3.

Gehirnschmalz gewinnt

Ihre Stadt – Ihre Läden: das etwas andere Gewinnspiel

Singen (sw). Das Internet kann einiges - aber den Fachhandel und die Geschäfte vor Ort mit ihrer persönlichen Beratung und ihrer Fachkompetenz kann es nicht ersetzen. Um das deutlich zu machen, gehen der Singener Einzelhandel und das WOCHENBLATT einmal mehr neue Wege. Im Rahmen ei-

nes weihnachtlichen Gewinnspiels machen Verlag, Geschäftsleute, Kunden und Einwohner gemeinsam Werbung für die Geschäfte in der Stadt. »Singen hat's«, »Singen kann's« oder »Die starken Seiten von Singen«: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Im Rahmen des WOCHENBLATT-Gewinnspiels können Bürger einen griffigen Slogan

kreieren, der die Vorzüge ihrer Stadt und ihrer Geschäfte vorteilhaft in den Vordergrund rückt. Was zeichnet Singen aus? Wer sich einen flotten Satz überlegt hat, schreibt ihn auf den Zip-und-mit-Coupon auf unserer Sonderseite im Innern dieser Ausgabe, versieht den Coupon mit Namen und Telefonnummer und gibt ihn bis Dienstag, 15. Dezember, bei

den Teilnahmegeschäften ab oder wirft ihn bei der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle in Singen, Hadwigstraße 2a, ein. Aus allen Einsendern werden Gewinner gezogen, die sich über Sach- oder Gutscheinepreise im Wert von je 50 Euro freuen können, die individuell und exklusiv von den Geschäften, die auf unserer Sonderseite vertreten sind, gespendet werden.

- Anzeige -

RETTUNGSZENTRUM DES DRK WÄCHST

Mehr Platz für die Lebensretter des DRK: Mit zwei zusätzlichen Schulungsräumen samt integrierter Cafeteria wurde das Rettungszentrum des DRK Kreisverband Landkreis Konstanz, das in Radolfzell stationiert ist, jüngst erweitert. Insgesamt hat sich die Größe der Schulungsräume damit von 250 auf 500 Quadratmeter vergrößert. Der Anbau hat nach Angaben von DRK-Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger 600.000 Euro gekostet. Mehr Informationen zum DRK gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 11.



SINGEN LEUCHTET IM ADVENT

Die Einkaufsstadt Singen hat ihren Magnetismus in der Adventszeit durch den Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt vervielfältigen können, denn die Attraktion zieht wirklich beachtlich viele Besucher in die Stadt. Auch in den kommenden Tagen ist dort für romantische Stimmung und auch Gaudi gesorgt. Singens Handel tut dabei ebenfalls eine Menge, um es den Besuchern in der Stadt wie in den Fachmärkten des Südens wirklich schön zu machen. Darüber mehr auf unseren Sonderseiten 20 und 21 in dieser Ausgabe.

Haben Sie schon
vorgesorgt?Die Sparkassen-
Altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Singen-Radolfzell

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autobahn BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Endlich wieder freie Fahrt in Volkertshausen

Doppelbrücke über Aach und Aachkanal eingeweiht

Volkertshausen (of). Schon einige Tage durften die Autos und vor allem LKWs wie landwirtschaftliche Fahrzeuge wieder ohne Umleitung die Aach auf der Kreisstraße durch Volkertshausen überqueren, am Freitag wurden die beiden Brückenbauwerke eingeweiht, für die der Landkreis rund 980.000 Euro investierte und dafür 360.000 Euro an Zuschüssen erhielt. Zur Einweihung war sogar Landrat Frank Hämmerle persönlich gekommen, auch um den Volkertshausern für ihre Geduld zu danken. Denn die Zuschussfrage hatte den Bau um ein ganzes Jahr verzögert. So war die Kreisstraße für fast zwei Jahre nur noch einspurig befahrbar, und auch in der Tonnage so beschränkt, dass sie für



Landrat Frank Hämmerle, Bürgermeister Alfred Mutter, Planer Norbert Baur, wie Ralf Bendl schnitten die Bänder der Kreisstraße in der Ortsmitte Volkertshausen durch. Nach zwei Jahren eingeschränktem Betrieb und über fünf Monaten Bauzeit ist nun endlich freie Fahrt.

LKW nicht passierbar war. Insgesamt fünfeinhalb Monate dauerten die Bauarbeiten, die aus Naturschutzgründen auch erst im Mai beginnen durften. Tiefbauplaner Norbert Baur

ging in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit des Ersatzneubaus ein. Schon länger sei die Brücke im Visier der Prüfer gestanden. Unter anderem sei das Mitteljoch unterspült gewe-

sen, was die Tragfähigkeit der Brücke erheblich einschränkte. Der Neubau kann, auch aus Gründen eines verbesserten Hochwasserschutzes nun auf das Mitteljoch verzichten, dafür wurden die Brückenköpfe mit bis zu 14 Meter tiefen Pfählen stabil gegründet, so dass hier mindestens für eine Generation Sorgenfreiheit gesorgt ist. Einer, der sich am meisten über die Eröffnung der Brücke nach der langen Bauphase freute, war Andreas Beschle, dessen Metzgereibetrieb direkt an der Brücke liegt. Er habe recht deutlich gespürt, was eine Durchgangsstraße alles an Kundschaft »im Vorbeifahren« bringe, sagte er. Nun muss diese keine Umwege mehr nehmen.

Satzungsänderung bei Velo Club

Singen (swb/stm). Der Velo Club Hohentwiel lädt am Sonntag, 13. Dezember um 14:15 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Radrennbahn ein. Dabei wird auf Nachfrage des WOCHENBLATTs eine durch das Finanzamt in Bezug auf Ehrenämter eingeforderter Satzungsänderung auf der Tagesordnung stehen, erklärte der 2. Vorsitzende Alfred Weigl auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Um 15 Uhr beginnt die traditionale Weihnachtsfeier.

Generationenübergreifend

7,5 Millionen Euro Projekt im Neubaugebiet

Steißlingen (rab). Weg frei für generationenübergreifendes Wohnen: In den vier Mehrfamilienhäusern, die die OBwald Wohnbau GmbH auf dem 3200 Quadratmeter großen Grundstück im Neubaugebiet Storchchenweg/Hegaustraße in Steißlingen errichtet, werden viele Wünsche erfüllt. „Wir möchten für jeden etwas anbieten“, erklärt Architekt Rainer OBwald beim Spatenstich für das Bauprojekt. Ob für Singles, Paare, kleine und große



OBwald-Wohnbau realisiert ein Neubauprojekt in Steißlingen. swb-Bild: rab

Familien oder Senioren: Von eineinhalb bis vier Zimmer ist bei dem 7,5 Millionen Euro-Projekt für jeden Bedarf etwas dabei. Insgesamt entstehen auf dem Areal rund um einen begrünten Innenhof in den in KfW 70-Bauweise ausgeführten Häusern 28 Wohnungen und 50 Tiefgaragen-Stellplätze. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.osswald-wohnbau.de.

NEUERÖFFNUNG

am 14.12.2015



Salon Wellkamm
Inhaberin: Jessica Horstmann
Ramsener Str. 1 · 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 8 32 80 80 · Fax 0 77 31 / 5 46 76
E-Mail: salon-wellkamm@gmx.de

SCHUH-

Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen

SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26



Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Noch mehr tolle Events
in der Region gibt's
unter
www.waswannwo.tips
auf Eurem handy

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

bis zu 31,- €/g 999 Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Täglich geöffnet vom 10.12.2015 bis 23.12.2015 (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Besuchen Sie den
Narrenspiegel
der Poppele-Zunft 2016

Am Freitag, 15.1.,
und Samstag, 16.1., um 20 Uhr
in der Singener Stadthalle

Kartenvorverkauf natürlich im
SINGENER WOCHENBLATT,
in den Verkaufsstellen der KTS und
online über www.stadthalle-singen.de

Der Vorverkauf startet am
Dienstag, 8.12.2015, um 9 Uhr.

Besondere Angebote:
- Viertertische im Saal rechts und links außen sowie hinten in
erhöhter Position bei bester Sicht: 17 Euro pro Person inkl.
»Poppelles Vesperteller«. Auch vorab zu bestellen unter:
saeckelmeister@poppele-zunft.de.
-1 Euro Rabatt beim gleichzeitigen Kauf von Narrenspiegel-
und Zunftballkarte.



HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hausmacher-Presskopf mit feinem Lyonerbrät und Gürkchen verfeinert 100 g	1,00
Metzger-Fleischsalat hochwertige Zusammensetzung / 250 g – 1,98 und 125 g – 0,99 100 g	0,79
Thüringer Rotwurst mit viel mageren Schinkenwürfeln im Natur- oder Kunstdarm 100 g	1,10
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,45

Schweineschnitzel/-rouladen aus der mageren Oberschale / auch paniert 100 g	1,00
Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g	0,78
Sauerbraten eingelegt magere Stücke zum Schmoren 100 g	1,08
Kalbshaxen in Scheiben – Osso Bucco – 100 g	1,45



Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität aus der Region



Frisch geräuchert: Schinkle, Schäufele, Zungen

allseits beliebt Hähnchen-schnitzel zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schweinerücken-steaks gerne auch paniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
aus unserem milden Tannenrauch Knoblauchsalam im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,69	die Klassiker Aufschnitt herzhaft, frisch 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht Wienerle zart und knackig 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	Vorsicht scharf Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,49	nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring 100 g € 1,09

Frisch gekochter Hirschgulasch, Gulaschsuppe, saure Linsen, saure Kutteln, Wildfond und Bratensoße

Wünsche zur GVV

Fortsetzung von Seite 1

Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen): Ziel der Beauftragung einer externen Anwaltskanzlei war, die Vorgänge um das Desaster der GVV-Insolvenz aufzuklären. Es wäre erfreulich, wenn alle, die zur Klärung beitragen könnten, für Befragungen zur Verfügung stehen würden. Ob es strafrechtliche oder zivilrechtliche Folgen geben wird, werden die Gerichte klären. Die Frage nach der politischen Verantwortung müssen sich alle Beteiligten selber stellen und entsprechende Konsequenzen prüfen.

Kirsten Bröske (FDP): Ich wünsche mir, dass die Stadt Singen weiterhin ihre kommunalen Aufgaben zum Wohl der Bürger erfüllen kann. Dies muss transparent erfolgen und keinesfalls in Rechtsformen, die für kommunale Belange nicht zuträglich sind. Ich wünsche denjenigen Aufsichtsräten der GVV, die ihr Amt nicht nach bestem Wissen und Gewissen ausgeübt haben oder nicht ausüben konnten, dass sie dies erkennen und Verantwortung dafür übernehmen.

Andreas Renner (Alt-OB): Ich bin seit mehr als 10 Jahren nicht mehr im Amt. In dieser Zeit ist viel passiert, vieles, was ich aber nur noch aus der Ferne beobachten konnte, viele Entscheidungszusammenhänge fehlen mir daher. Insofern wären Äußerungen meinerseits Spekulationen oder Deutungen.

Oliver Ehret nimmt Stellung zur GVV

Singen (stm). Im Zwischenbericht zur GVV stand der frühere Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret im Fokus der Beobachtung. Dennoch wurde er erst im November mit einem umfangreichen Fragenkatalog konfrontiert, den er inzwischen schriftlich beantwortet habe. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte Ehret, dass man ihm eine Bewertung vorwerfe, die geldwertmäßig keinen Niederschlag finde. Zwar seien in seiner achtjährigen Amtszeit die Verbindlichkeiten der GVV laut Jahresabschluss von 2005 mit 37,1 Millionen Bankverbindlichkeiten und 6,6 Millionen Euro gegen-

Als Alt-OB sollte man die aktuelle Kommunalpolitik nicht kommentieren.

Friedhelm Möhrle (Altoberbürgermeister): Ich hoffe sehr, dass der Schlussbericht mehr Klarheit in die Vorgänge bringt und vor allem Ross und Reiter nennt; sodass für die Zukunft die nötigen Lehren gezogen werden und die verantwortlichen Politiker wieder Recht und Gesetz, vor allem unsere Gemeindeordnung, achten.

Wilfried Schöller (Leserbriefschreiber): Mein Wunsch wäre es, dass die Singener Verwaltung ihre (Rest-)Gehirnzellen nicht dazu benutzt, mit einem weiteren »Betonklotz« Konstanz nachzuäffen, sondern eine intelligente Lösung für den Bahnhofsvorplatz herbeiführt. Die topographischen Möglichkeiten dazu sind vorhanden.

Georg Wengert (Leserbriefschreiber): Das Gutachten der Sandkuhl-Rechtsanwälte darf kein »Gefälligkeitsgutachten« für die Verantwortlichen der »GVV-Katastrophe« sein, um sich schadlos aus der Affäre ziehen zu können. Es muss die Verursacher ohne falsche Rücksichtnahme beim Namen nennen, gleichgültig, ob es sich dabei um ehemalige oder gegenwärtige Amtsträger, Gemeinderäte oder GVV-Aufsichtsräte handelt. Der GVV-Schaden schreit nach gerichtlicher Durchsetzung der persönlichen Haftung für die Schuldigen.

über dem Gesellschafter auf 51,1 Millionen Euro und 6,6 Millionen Euro in 2013 angestiegen. Die etwa vierzehn Millionen Euro mehr Verbindlichkeiten lassen sich durch den Bau des Hegau-Towers, den Erwerb des Kunsthallenareals, einem Neubaugebiet in Beuren und weiteren Projekten der GVV erklären, so der frühere Singener OB. Unverständnis äußerte Ehret zudem darüber, dass die GVV wegen fünf Millionen Euro in die Insolvenz gehen musste. Zudem betonte er, dass nicht alle Beteiligten, ob beim Hegau-Tower oder Kunsthallenareal ausreichend berücksichtigt worden seien.

dungen, die damals getroffen wurden, profitieren wir noch heute. Jetzt müssen wir die Weichen für die Zukunft stellen. Wir Singener haben die einmalige Chance diese Zukunft mit einem Investor zu bestreiten. Auch wenn bei diesem Kostenvolumen einem etwas mulmig wird, bezahlt der Investor und nicht der Bürger die Rechnung« Matthias Diehr, Singen

Flüchtlinge bei CDU im Fokus

Klare Worte auch zu ECE und Klinik



Die Singener CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer fand ebenso klare Worte wie Wolfgang Reuther und Andreas Renner.

Positiv sei die Entwicklung bei Hospiz und Jugendherberge, so Netzhammer. Zudem gäbe es positive Anzeichen bei der Schaffung neuen Wohnraums. Explizit nannte sie Max-Porzig-Straße, Malvenweg und Nordtor, bei dem ein Investor gefunden worden sei, so die Fraktionsvorsitzende. Zuvor stellten Renner und Reuther die Flüchtlings-

thematik in den Fokus ihrer Reden. Dabei kritisierten sie zwar den falschen Zungenschlag der Bundeskanzlerin, verteidigten aber die Entscheidungen der Bundesregierung und forderten konsequentes Handeln bei der

Umsetzung der Beschlüsse etwa bei der Abschiebung ein. Renner befürwortete sowohl die Verhandlungen mit dem türkischen Staatspräsident Erdogan als auch den vom Bundestag beschlossenen Kampfeinsatz gegen den IS. Zudem kündigte Renner an, dass am Aschermittwoch, 10. Februar, Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble in die Singener Stadthalle kommt. Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Josef Isak und Gerold Czajor. Bereits seit 40 Jahren Mitglied sind Hartmut und Ingrid Hempel, Helga Kothe, Hans Müller, Annie Okle, Franz Straub, Alfred Renner, Manfred Schmid, Volker Riedinger, Karl-Heinz Pfeiffer, seit 25 Jahren Erika Schönsee und Elisabeth Scheuer.

Treffen von ECE-Future

Singen (swb/stm). Der Bürgerzusammenschluss »ECE-future-Singen«, lädt zu einem Infoabend zur Ansiedelung von ECE in Singen ein. »Das geplante ECE sichert die Zukunft der gesamten Innenstadt als attraktives Zentrum des westlichen Bodenseegebietes« ist sich ECE-future Singen um Rolf Erdmenger und Johannes Darnassis sicher. Bislang haben sich etwa fünfzig Befürworter dem Bürgerzusammenschuss angeschlossen, erklärt Erdmenger. Wer mit »ECE-future-Singen« diskutieren möchte, ist am Donnerstag, 10. Dezember, ab 19 Uhr in die Hirschstube, Ekkehardstraße 57 in Singen eingeladen. Weitere Infos unter ece-future-singen@t-online.de.

»Für Singen« ist gegen ECE

Singen (swb). Die Bürgerinitiative »Für Singen« trifft sich am Freitag, 18. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadthalle im Tagungsraum 1 – 2. Die Namensnennung »Für Singen« begründet Regina Hentke in einer Presseerklärung damit, »weil uns die Zukunft der Stadt Singen am Herzen liegt und wir deshalb die Ansiedlung eines ECE-Centers in der geplanten Größe für Singen ablehnen. Weitere Infos unter regi-na_henke@outlook.de.

Schule wird 50

Beurener Jubiläum wird gefeiert

Singen-Beuren (swb). Am 18. Dezember 1965 wurde das jetzige Schulgebäude der GS Beuren a.d. Aach in der Espenstraße feierlich eingeweiht. 50 Jahre später hat sich viel geändert. Nun ist es für die Beurener an der Zeit zurückzublicken, aber auch »ordentlich« zu fei-

ern. Am Samstag, 12. Dezember, um 9.30 Uhr wird das Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Bartolomäus in Beuren eröffnet. Danach ist die Grundschule von 11 Uhr bis 16 Uhr durchgehend zu einem vorweihnachtlichen Schulfest eröffnet.

Willkommen beim Weihnachtsmarkt

Steißlingen (le). Zum diesjährigen Steißlinger Weihnachtsmarkt lädt der Gewerbeverein am Samstag, 12. Dezember, von 13 bis 19 Uhr sehr herzlich in die »vorweihnachtlichen Gefilde« in der Ortsmitte und rund um die alte Torkel, in der es natürlich wieder einen Stall mit lebenden Tieren gibt, ein. Der Steißlinger Weihnachtsmarkt, der sich auch in diesem Jahr nicht als »Eventmarkt«, sondern als sympathischer, charmanter und stimmungsvoller Markt präsentiert, kann schon vor der Eröffnung mit einem neuen Rekord in seiner nunmehr bereits 27-jährigen Geschichte glänzen. Sechsendvierzig Aussteller und Verkäufer möchten mit ihren Angeboten den Besuchern Freude bereiten und ihnen bei der Auswahl schöner Weih-

nachtsgeschenke behilflich sein. Um das Richtige zu finden, haben die Besucher von 13 bis 19 Uhr ausreichend Gelegenheit. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen die Gemeindemusikschule um 13.30 Uhr mit einem Weihnachtsspiel in der Remigiuskirche, der Gesangsverein »Liederkranz«, der Musikverein, das »Chörle« vom Kindergarten »Storchennest« und die Alphornbläser aus Beuren. Hunger und Durst braucht auch niemand zu leiden. Die örtlichen »Versorger« bieten wie immer ausreichend schmackhafte Stärkungen in flüssiger und fester Form an und wer im dichten Gedränge dann immer noch friert, der kann sich am gemütlichen Lagerfeuer aufwärmen, ehe er in die nächste Runde geht.



► SPENDABEL

Vor allem bei vielen Kindern gab es am Samstag aufgrund der Nikolaus-Aktion des City Rings Singen in der Innenstadt leuchtende Augen. Das Trio beschenkte kleine und größere Kinder. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net

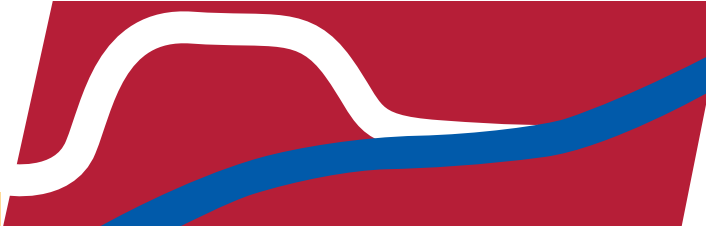


► LEUCHTEND

In 19 Städten Baden-Württembergs fanden am Freitag vor Nikolaus Beleuchtungsschecks der AGFK-BW statt. In Singen standen Dieter Rummel und Ludwig Wenger von der Stadtverwaltung an der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße, um gemeinsam mit OB Bernd Häsuler die Lichtenlage zu kontrollieren. Ulrich Lutz vom Fahrradgeschäft verteilte Reparatur Gutscheine an alle, die ohne Licht fuhren. Immerhin die Hälfte der über 100 Radler.

Vorverkaufsstart für Narrenspiegel

Singen (swb). So früh wie selten findet vor der nächsten Fasnet der Narrenspiegel der Poppele-Zunft statt, nämlich schon am ersten Wochenende nach den Weihnachtsferien. Der frühe Termin verlangt den Narrenspiegelmachern um Regisseur Ekkehard Halmer und Zunftmeister Stephan Glunk besondere organisatorische Fähigkeiten ab, müssen doch alle Szenen bereits vor Weihnachten geschrieben sein, sodass in den Weihnachtsferien kräftig geprobt werden kann. Natürlich werde der Narrenspiegel wieder alle wichtigen kommunalpolitischen Ereignisse des Jahres 2015 kommentieren, und, so viel verrät Ekke Halmer schon, auch die Diskussion um das ECE werde gebührend beleuchtet. Für den Kartenverkauf hat sich die Poppele-Zunft drei Sonderangebote ausgedacht: Möglich ist es mit einem Rabatt von 1 Euro zu einer Narrenspiegelkarte eine Karte für den Zunftball der Poppele-Zunft am Samstag, 30. Januar 2016, in der Scheffelhalle zu erwerben und sich damit frühzeitig eine Karte für diesen beliebten Fasnetsball zu sichern. In einem dritten Angebot ist es möglich, auf der Galerie Karten inklusive einem Buffet zu erwerben. Diese Karten sind nur unter saeckelmeister@poppele-zunft.de zu bestellen, alle anderen Karten bei den Verkaufsstellen der KTS.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Waldweihnacht hat der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am So., 20.12.

SINGEN

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 15.12., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit & 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seine Weihnachtsfeier hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 10.12., ab 14.30 Uhr im »Siedlerheim«.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis Pomezia alle Mitglieder und Interessenten der Städtepartnerschaft mit Pomezia am Do., 10.12., um 18.30 Uhr ins »Ristorante Ritrovo«, Masurenstr. 32 in Singen ein. Gesprächsthema ist u. a. eine mögliche Pomeziafahrt im kommenden Jahr.

HECKER-GRUPPE

Die Vorstandschaft der Hecker-Gruppe trifft sich am Do., 10.12., um 20 Uhr zur Vorstandssitzung bei K. Hug in der Waldeckstr. 9 in Singen.

NATURFREUNDE

Zur Weihnachtsfeier mit Essen treffen sich die Singener Naturfreunde am Sa., 12.12., um 12 Uhr im Vereinsheim. Bitte anmelden unter 07731/47280.

SCHNUPFVEREIN

Der Jahresabschluss des Schnupfvereins findet am Fr., 11.12., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Auch Gäste sind eingeladen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Weihnachtsfeier des Seniorenchors Hohentwiel ist am So., 13.12., 14 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus. Hierzu sind alle Mitglieder mit Familien und Freunden herzlich eingeladen.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm vom 10.12.-16.12.:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Weihnachtsessen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele/Chor; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 12.30-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., Arbeitsangebot entfällt; 13-17 Uhr Weihnachtsmarkt Konstanz; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 16.12.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Weihnachtsfeier ist am 10.12., um 15 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

im Rathaus Rielasingen-Worblingen (Raum 17, Untergeschoss) statt.

Zu Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik im Johanniter-Zentrum, Zeltgstr. 6 in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Einen **Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein** bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 17.12., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt). **Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 17.12., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.12.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Thema »Stars und Sternchen der Weihnachtsgeschichte« (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Adventskonzert der Lakeside Gospel Singers mit Basar und kulinarischen Spezialitäten. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.

Rattlinger treffen sich

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Förderverein Rattlinger Narrenschopf hält seine Jahreshauptversammlung am Montag, 21. Dezember um 19.30 Uhr im Hardgarten in Worblingen ab. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Adventsfenster 2015 in Arlen

Rielasingen-Arlen (swb). Die Adventsfenster in Arlen sind fast täglich ab 17.30 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen: Mittwoch, 9. Dezember: S. u. M. Riemer Arlener Straße 62, Donnerstag, 10. Dezember: Weihnachtsmarkt Rielasingen, Freitag 11. Dezember: Gemeinwieser-Kroschewski Kirchgasse 20, Samstag, 12. Dezember S. u. Th. Schmid Lindenstr. 38, Sonntag, 13. Dezember: Fam. Kirchhoff/Dietze am Park 23, Montag, 14. Dezember, Flohkiste C. Auer Lindenstr. 31, Dienstag, 15. Dezember: Fam. Teich/Haug/Fürst Pfarrhaus/ Arlener Straße, Mittwoch, 16. Dezember: Männergesangsverein Rosenegg Haus Liebenfels, Gänseweide 3, Donnerstag, 17. Dezember NV. Katzdorf/Aguillar-Bruch Kleiststraße 17.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

WASSERSCHADEN ?
Manuel Wentzel
Rohr- und Abwassertechnik
78244 Gottmadingen
0152 – 55247680
07731 – 9211974

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
12.12./13.12.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Geschenk-Gutscheine –
Immer das passende Geschenk !
Unsere Gutscheine können Sie ab sofort auch online bestellen, auf Wunsch sogar sofort ausdrucken. www.praxisrehabktiv.de

rehAKTIV
Frank Stolz

Physiotherapie & Training
Zur Wolfgang 4
D-78224 Singen-Bohlingen
Telefon: +49 (0) 7731 91 97 68
Telefax: +49 (0) 7731 18 77 97
info@praxisrehabktiv.de
www.praxisrehabktiv.de

Kurse & Beweglichkeit

Wellness & Massagen

Sport & Training

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel: 07731/9095-12
markus.korhummel@lbs-bw.de

www.BYTE-WERK.DE

Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 .81 83 251 . info@byte-werk.de

AUFGEPASST!

Den neuen Abfallkalender 2016 der Stadtwerke Singen erhalten Sie am Mittwoch, **16.12.2015** mit dem **WOCHENBLATT**

ABFALL KALENDER 2016

Wir haben für Sie den neuen Wochkalender mit dem 2. Halbjahr 2016 im 6-Monatsplan

Alle Müllabfuhrtermine in Singen und seinen Stadtteilen helfen zur Wertschöpfung, Sperrmüllvermeidung, Problemlösungsberatung etc.

SINGEN

Große Herbst-Aktion "Maple Leaf" Silber 0.30€/Stück unter Tagespreis (tel. Vorbestellung notwendig)

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Gold + Silber (An- und Verkauf)

✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel für Singen und Hegau

WOCHENBLATT



Himmliche Wochen im
vom 25.11. bis 24.01.16



Gemeinsam
trainieren +
fit werden in
4 Wochen.



2 Personen für nur **59,- €**

Gleich anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl,
unter Tel. 0 77 31 / 5 16 59



PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Rielasingen
Rudolf-Diesel-Sr. 5-9

Mann trägt



weil lässig
+ bequem!



BUCHHEGGER

seit 1913

August-Ruf-Straße 28 • 78224 Singen • Telefon 07731/62665

»Adventszauber«
Sonntag, den 13. Dez. 2015
ab 11 Uhr mit »open end«

Romantik pur bei Glühwein, Feuerschalen
und Fackelschein! Exotisches aus Afrika!
Kaffee, Spezialitäten und Trommelkünste!
Dokumentarfilme in der urigen »Kuh-Stube«!
Spiel und Spaß für Groß + Klein!
Neue Kollektion im Alpaka-Laden!

Adventure Alpakas, www.adventure-alpakas.de
78253 Eigeltingen-Guggenhausen (zw. Eigeltingen u. Heudorf)
Hochbuchstraße 15, Tel. 0 74 65 / 92 99 46
oder 0170 / 2 44 99 50

Alpakaladen:
immer »offen«, wenn wir da sind – kurz anrufen!



Mauch
grün erleben

Pflanzen • Gartenmöbel • Grills • Accessoires

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12
78247 Hilzingen
Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60
Fax: +49 (0) 77-31/82-28-70

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
info@mauch-garten.de
www.mauch-garten.de

Freunde finden auf Facebook

Newsletter bestellen

Lebensqualität in Haus & Garten

Das große WOCHENBLATT- Weihnachtsgewinnspiel

Wir suchen die *besten Leser-Slogans*
für Singen und Hegau.

Vorname: _____

Name: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Für diese Einkaufsstadt: _____

Mein Leser-Slogan: _____

möbel-outlet-center
Tolle Geschenke!

Küchen / Planungsküchen

Esszimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Accessoires

**Alles
40% - 70%
im Preis
reduziert!**

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz
individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren

Außer-Ort-Str. 3 - 6 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33 / 50 00-0 • Fax 50 00-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr • Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

**10
JAHRE
REDDY
IN SINGEN**

**SICHERN SIE SICH
TOLLE RABATT-
AKTIONEN!**

REDDY KÜCHEN
KEV KÜCHEN- UND ELEKTRO-VERTRIEBSGESELLSCHAFT IN SINGEN MBH
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. +49 77 31 14 32 21 • www.reddy.de

**IN DER KÜCHE ALLES
REDDY**

Joos

**über
8000
[E]-Bikes
am Lager**

Einer der größten Fahrradhändler im Bodenseeraum.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie
und beraten Sie ausführlich!**

Zweirad Joos
Schützenstr. 11+14
Radolfzell

E-Bike Center
Teggingerstr. 1
Radolfzell

Lagerverauf
Industriepark 301
Gottmadingen

Lagerverauf
Am Dachsberg 12
Reichenau / WS

**Säng raiw
Oase**
Traditionelle Thai-Massage
in Radolfzell und Gottmadingen

Oase in Radolfzell
Höllstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 30 955

Neueröffnung:
Oase in Gottmadingen
Hauptstraße 57
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 90 77 828

spezielle
Eröffnungs-
angebote
in Gottmadingen

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr
Inhaberin: Laiad Krieg

www.thaimassage-radolfzell.de

Den Coupon können Sie bis zum
15. Dezember 2015
bei allen teilnehmenden Händlern
(siehe die Inserate im WOCHENBLATT)
oder in den Geschäftsstellen des
WOCHENBLATTs abgeben bzw. einwerfen.
Alle Rechte an den eingesandten Slogans
gehen an das Singener WOCHENBLATT über.

Unter allen Einsendern verlosen wir Preise der teilnehmenden
Einzelhändler. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine
Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich.
Ihre Daten werden ausschließlich für diese Aktion genutzt und
anschließend vernichtet und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Vom Besten das Beste

Publikum feiert mit Musikverein das Festkonzert

Rielasingen-Worblingen (of). Der Ruf des ganz Besonderen hallte den Festkonzerten des Musikvereins Rielasingen-Arlen schon lange voraus, so dass es nicht verwunderte, dass nur noch vereinzelte Plätze frei waren beim diesjährigen musikalischen Galaabend am Samstag in der Talwiesenhalle. Für die Fans des Musikvereins hatte

pult, war es musikalisch ein besonderer Abend. Nachdem die Jugendkapelle »Letzt Fetz« das Publikum mit hohem Qualitätsanspruch bereits unter der Leitung Christian Keller aufgeheizt hatte, konnte nun ganz nach dem Wunsch des Publikums hier eine Perlenschnur vieler »bester« Stücke der letzten Jahre, auffällig viele sogar »nur«

war das Programm dieses Abends eigentlich durchweg mit richtigen Highlights gespickt. Und wie schon im letzten Jahr wurde aus dem »Jambo Africa« mit seiner speziellen Inszenierung wieder der große Höhepunkt eines sehr kurzweiligen Konzertsabends, bei dem dann zum Schluss auch noch die Weihnachtskappen aufgezogen wurden.

Für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgte Markus Schönle vom Blasmusikverband. Denn er konnte an diesem Abend den mehrmaligen Vorsitzenden Günter Künz (60, und gerade wieder frisch verheiratet) für 50 Jahre aktives Mitspielen in dieser Kapelle würdigen! Auch Gerd Polkowski ist schon seit ganzen fünfzig Jahren mit dabei, Rainer Baum auch schon seit 40 Jahren.

Die Qualität künftiger Konzerte ist auch gesichert: Marc Hieber und Julian Steurer wurde das Jungmusiker-Abzeichen in Bronze verliehen, Marvin Martin, Mornea Martin und Paul Schoch haben bereits den Silber-Level erreicht. Vier neue Musiker aus der Jugendkapelle sind übrigens in diesem Jahr bei den »Großen« gestartet, wie stolz vermeldet wurde.

Mehr Bilder gibt es auch unter bilder.wochenblatt.net



Zum Finale des Rielasinger Festkonzerts in der Talwiesenhalle wurden die roten Weihnachtsmützen aufgezogen.

swb-Bild: of

sich der Verein auch ganz schön ins Zeug gelegt, und bereits im Frühjahr eine Umfrage für das Wunschkonzert gestartet, bei dem über 1.500 Stimmen für die »Top Ten« dieses Abends zusammengekommen waren.

Für die rund 60 Musiker unter der bewährten Leitung von Helmut Matt am Dirigenten-

aus dem letzten Festkonzert. Mit Stücken wie »Glacier Express«, »König der Löwen«, »Moments for Morricone«, dem berühmten »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth« mit Sängerin Susanne Ibrahim-pasic, einer sturmvollen Eröffnung mit »Let me entertain you«, den sagenhaften Rhythmen von »Lord of the Dance«,



Abschiedsbild für den Fotografen (v.l.): Monika Wehr (Heimleitung), Darja Wolf, Stephanie Henninger, Arjeta Biqmeti, Melanie Birkenbeul, Aniko Antal, Lara Zavan, Patricia Bolte (Pflegedienstleitung), Ludmila Fernandez, Catherine Kitetu, Gabriele Rac (stellvertretende Pflegedienstleiterin) und Bärbel Weber (betreuende Klassenlehrerin, Mettnau-Schule).

Praxistest im Altenheim

Erfolgreiches Kooperationsprojekt findet Fortsetzung

Engen (swb). Das neuartige Kooperationsprojekt zwischen der Mettnau-Schule und dem Senioren- und Pflegeheim Engen fand seine Fortsetzung. Vom 16. bis 25. November waren zwölf Schüler im Alten- und Pflegeheim Engen im Einsatz. Sie übten zehn Tage lang den Praxistest. Das Kooperationsprojekt »Lernen in der Praxis« der Mettnau-Schule Radolfzell, des Senioren- und Pflegeheims Engen sowie des Pflegezentrums St. Verena in Rielasingen-Worblingen wurde initiiert, weil es allen Beteiligten eine Herzensangelegenheit ist, aktiv

an der Verbesserung der allgemeinen Pflegequalität mitzuarbeiten und den angehenden Fachkräften einen realistischen Eindruck von der Verantwortung als Fachkraft und Schichtleitung zu verschaffen. Die Schüler sollen praxisnah auf die Zeit nach der Ausbildung vorbereitet werden.

Weil das Projekt beim ersten Mal so erfolgreich war und sowohl bei den Auszubildenden, als auch bei den Lehrern der Mettnau-Schule und den beteiligten Altenheimen auf durchweg positive Resonanz stieß, wird das Kooperationsprojekt

fortgesetzt und hat auch neue Partner gewonnen. Mittlerweile ist auch die Rosenau Konstanz am Projekt beteiligt. Vor Ort im Alten- und Pflegeheim Engen wurde das Projekt von Pflegedienstleiterin Patricia Bolte geleitet.

Mit einem Adventshock, den die Schülerinnen und Schüler liebevoll mit Bewirtung und Programm gestaltet hatten, verabschiedeten sich am 25. November die Auszubildenden von den Bewohnern. Die lieben die Auszubildenden nur ungern gehen und waren voll des Lobes für diese.



Viele schöne weihnachtliche Deko-Ideen wurden den Besuchern des Gottmadinger Weihnachtsmarktes präsentiert.

swb-Bild: mu.

Weihnachtliches im Herzen von Gottmadingen

Gottmadingen (mu). Den frühlingshaften Temperaturen zum Trotz schallten weihnachtliche Melodien der Jugendmusikschule Westlicher Hegau über den Rathausplatz im Herzen von Gottmadingen und verbreiteten eine zauberhafte Adventsstimmung. Bereits zum 21. Mal lockte der Weihnachtsmarkt mit einem bunten Angebot an Kulinarischem und Kreativem, der gemeinsam vom örtlichen Gewerbeverein und der Gemeinde organisiert wurde. Für strahlende Kinderaugen

sorgten am Nachmittag der Nikolaus mit Knecht Ruprecht, in dem er die kleinen Besucher mit kleinen Gaben überraschte. Beim Bummeln über den Markt hatten die Besucher die Qual der Wahl zwischen ideenreichen Geschenkartikeln, feinem Selbstgemachtem und leckeren Genüssen. Bei einem wärmenden Punsch, heißen Maroni oder einer süßen Waffel - der Weihnachtsmarkt war einmal mehr Treffpunkt für einen gemütlichen Plausch in entspannter, vorweihnachtlicher

Atmosphäre. Daneben konnten noch kleine Geschenke erworben und eine gute Sache wie beim AWO-Stand unterstützt werden. Auch der Gottmadinger Geschenkgutschein wurde angeboten, der in über hundert Gottmadinger Geschäften einlösbar ist und sich daher bestens als Weihnachtsgeschenk eignet.

Weitere Bilder vom Weihnachtsmarkt unter bilder.wochenblatt.net



Guth fürs Pflegezentrum

Seit 25 Jahren Vorsitz im Förderverein

Rielasingen-Arlen (swb). In einer kleinen Feier im Café des Pflegezentrums St. Verena wurde Werner Guth für seine 25-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Altenwohn- und Altenpflegeanlage geehrt.

Gisela Weißenbühler, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, erklärte in ihrer Ansprache, dass Werner Guth von Anfang an dabei war, als am 27. März 1990 eine Versammlung zur Gründung des Fördervereins Altenwohn- und Altenpflegeanlage durch die hiesigen Pfarrgemeinden und die Gemeindeverwaltung einberufen wurde.

Werner Guth wurde als erster Vorsitzender gewählt und hat seitdem dieses Amt mit viel Engagement und Herzblut ausge-



Walter Kaiser überreichte Werner Guth die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden.

swb-Bild: pr

füllt. Er hat sich bei vielen Stellen unter anderem über den Landrat beim Sozialausschuss dafür eingesetzt, dass das Gelände des aufgelösten Heinrich Hospitals in Arlen als Pflege-

heim genutzt werden konnte. Der Förderverein unterstützt mit Zuschüssen und Zuwendungen das Pflegezentrum St. Verena und die beiden Seniorenwohnanlagen Jan-ten-Brink Haus und Haus Liebenfels. Auch dafür war Guth immer unermüdlich im Einsatz, so dass so mach wichtiger Beitrag an die Institution der Pflege bis heute geleistet werden kann. Zum Jahresende wird nun Werner Guth sein Amt als Vorsitzender abgeben. Von seinen Vorstandskollegen des Fördervereins wurde ihm eine Urkunde mit Ernennung zum Ehrenvorsitzenden überreicht und als Dankeschön für seinen jahrzehntelangen Einsatz erhielt er einen Nachdruck der Chronik des Heinrich Hospitals von 1964.

Lieder aus aller Welt

Hegau (swb). Zu einem Adventskonzert mit den Schülern der Block- und Querflötenklasse Reinhilde Klinghoff-Kühn lädt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau am Dienstag, 22. Dezember, 18.30 Uhr, in den August-Dietrich-Saal in Hilzingen ein. Es musizieren das Ensemble »Flötissimo« und weitere Formationen ein festliches Programm mit Weihnachtsliedern und Werken vom Barock bis heute. Der Eintritt ist frei.



Ein großes »Hallo« gab es wieder beim Lichterabend der Narrenzunft Schaffingen am Samstag im Unterdorf. »Hallo« auch wegen des zur Kulturveranstaltung avancierten Flohmarkts für gebrauchten Christbaum- und Adventsschmuck. Nachwuchsmusiker des MV Worblingen sorgten für weihnachtliche Stimmung. Der Erlös ist für den Ausbau des Narrenschopfs bestimmt. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net

swb-Bild: of

Heimelig und gemütlich

Arlener Adventsmarkt in Hebelschule

Arlen (swb). Arlen hieß kürzlich den Advent 2015 im Hof der Hebelschule Arlen willkommen. Obwohl man vom Wetter nicht begünstigt war, kamen viele Besucher, um das weihnachtliche Flair und den ersten Glühwein zu genießen. Bürgermeister Ralf Baumert hatte die Schirmherrschaft übernommen und begrüßte und eröffnete den Markt.

Wörtlich musste man den Schirm zwei Mal aufspannen.

Es hielt die Besucher aber nicht ab, von den geschmackvollen Auslagen, den Mistelzweigen, handgefertigten Dingen, Gefilztem, Schmuckartikeln und nicht zuletzt den kulinarischen Angeboten Gebrauch zu machen. Der kleine, übersichtliche Markt ist ein Anziehungspunkt. Es sind die Leichtathletikgruppe des TV Rielasingen, der Elternbeirat der Hebelschule Arlen, die Orgelelochlärer, der Narrenverein Katzdorf, Nicole Stöckli

mit dem Kerzenziehstand für Kinder, eine Vorlesestunde der Bücherstube Rielasingen, die Flohkiste und Frauengem. St. Stephan, welche zum Gelingen des Marktes beitragen. Auch das Selberbacken eines Stockbrot über dem Feuer begeistert immer wieder die Kinder. Mit einer Geldspende von 100 Euro an den Förderverein der Hebelschule Arlen bedankt sich das Organisationsteam.

Renaturierung des

Worblinger Bächlebach

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Renaturierung des Worblinger Bächlebachs / Häglebachs ist ein Gemeinschaftsprojekt des Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Sielmann Stiftung, der Bodensee-Stiftung, der Stadt Singen und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Die Maßnahme ist Teil der Biotopverbund- beziehungsweise Gewässerentwicklungsplanung der Gemeinde

Rielasingen-Worblingen und durch die gesetzlichen Vorgaben in den Bereichen Biotop-, Artenschutz und Wasserwirtschaft begründet. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf etwa 53.000 Euro. Der größte Teil musste für den Grundstückserwerb aufgewendet werden. 70 Prozent der Gesamtkosten übernimmt der Naturschutzfonds des Landes Baden-Württemberg, 20 Prozent

die Sielmann-Stiftung und 10 Prozent die Gemeinde. Aufgrund der Vergrößerung der Brückenbauwerke und des barrierefreien Anschlusses zur Aach konnte die Durchgängigkeit des Baches hergestellt werden. Auch der Wasserabfluss bei Hochwasser wurde dadurch verbessert. Insgesamt entstand somit ein etwa zwei Kilometer langer, naturnaher Gewässerlauf.



WEIHNACHTSMARKT RIELASINGEN AM 10. DEZEMBER

ÜBER 70 STÄNDE UND VIELE AKTIONEN AUF DER HAUPTSTRASSE IN DER ORTSMITTE

–Anzeigen–

FRÖHLICHE ADVENTSZEIT FÜR ALLE BESUCHER

19. AUFLAGE DES STIMMUNGSVOLLEN MARKTS

Nach einem Jahr Pause feiert der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) seinen 19.

Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße ab 15 Uhr und bis 21 Uhr. Im letzten Jahr gab es nur einen klei-

nen Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus, weil die Hauptstraße zu dieser Zeit noch eine Baustelle war wegen der Einrichtung des Sparkassen-Kreisels, doch nun kann sich die Ortsmitte im ersten Abschnitt schon im neuen Gewand präsentieren. Ein Plus für das Marktgelände, das sich genau zwischen den beiden Kreislern an Volksbank und Sparkasse befindet. Die Organisatoren vom HGV rechnen für dieses Jahr wieder mit über 70 Ständen in diesem Bereich. »Die Nachfrage nach Standplätzen war trotz der Unterbrechung sehr stark. Das zeigt auch den großen Stellenwert dieses Markts auf«, freut sich Richard Maisch, der für den HGV zusammen mit Marktmeister Oliver Alicker und einem ganzen Team den Anlass vorbereitet hat. Viele Kunsthandwerker, die hier auf dem Markt dabei sind, kommen aus dem Ort selbst und dadurch wird das Angebot hier auf der Hauptstraße recht exklusiv. Dazu kommen viele Vereine wie Schülergruppen, die für das ganz besondere Flair dieses

Markts sorgen. Schon traditionell gibt es auf dem Marktgelände eine große Fläche, auf der man sich sogar schon den Weihnachtsbaum fürs Fest aussuchen kann. Der Markt ist mit seinem reichhaltigen Angebot an kulinarischen Genüssen natürlich auch ein schöner Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit. Und auch die kleineren Besucher werden ihren Spaß auf dem Markt haben. Natürlich wird ein Nikolaus an diesem Tag seine Runden über den Markt drehen. Für den Helferkreis Flüchtlinge findet ein Bücherflohmarkt in der Unterkirche St. Bartholomäus statt. Rund um das Marktgelände gibt es für die motorisierten Gäste des Markts genügend Parkplätze. Besonders empfohlen werden die Flächen am Bahnhof. Von dort aus führt, dank neuer Brücke über die Aach, nun auch ein direkter Weg in Richtung Marktgelände.



Effektiv beleuchtet wird die Kirche St. Bartholomäus, vor der die musikalischen Aufführungen stattfinden.



Durch die Kolpingsfamilie Rielasingen ist es möglich, das ein Nikolaus auf dem Marktgelände mit seinem dicken Sack auf Tour geht. swb-Bilder: of

19. Rielasinger Weihnachtsmarkt

Do., 10.12.2015
von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Hauptstraße

Handel + Gewerbeverein e.V.
HGV
Rielasingen-Worblingen
Die Richtung stimmt!

Großes Rahmenprogramm!

JÜRGEN BESNECKER

Gas- und Wasserinstallationsmeister

Gas- und Wasser-Installationen
Sanitäre Anlagen
Reparaturdienst, Kundendienst

Werner-von-Siemens-Str. 15
78239 Rielasingen
Tel. 077 31/91 72 54, Fax 077 31/91 72 55
www.Besnecker.de





Besonders begehrt ist die Zauberstunde mit Zauberer Piccolo. Sie findet um 17 Uhr in der Gemeindebücherei statt.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr





Bahnhofstraße 4
78239 Rielasingen
Fon 07731 / 5 40 28-91
Fax 07731 / 5 40 39
www.rbr-elektroteam.de



FLIESEN-BÁZLIK

E-Mail: bazliklaszlo@gmail.com

Handy: 0176/314-167-06 · Fax: 077 31/749 99 20

Alles rund ums Bad aus einer Hand

- Fliesen, Platten, Mosaikarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Terrassenarbeiten
- Elektroanlagen
- Einbau von Fenstern und Fensterbänken
- Reparaturaufträge
- Laminat
- Verputz und Mauerarbeiten
- Trockenbau

78239 Rielasingen-Worblingen
Hörstraße 57

Viel Spaß auf dem Rielasinger Weihnachtsmarkt!



Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Ein Rrruummss endet meist bei uns!



ALICKE
KAROSSERIE + LACK
Robert-Bosch-Str. 14
78239 Rielasingen
☎ 077 31/22797

Unfallinstandsetzung
Lackierung PKW/LKW
Digitale Schadensaufnahme
Partnerbetrieb div. Versicherungen



BLECHNEREI Klett

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit – mit vielen feinen Weihnachtsleckereien!

Tel. 077 31/2 29 73
Robert-Bosch-Str. 17

78239 Rielasingen-Worblingen
klett.blech-sanitaer@t-online.de

Startschuss für schnelles Internet

Telekom investiert 6,3 Millionen Euro in VDSL

Singen/Rielasingen-Worblingen/Gottmadingen (stm). Am Montag fiel der Startschuss für schnelles Internet mit der Vectoring 100mbit durch die Telekom für über 17.000 Haushalte in Singen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen, wie Klaus Domscheit, Regional-Manager Infrastrukturvertrieb Südwest, bei einer Medienkonferenz im Singener Rathaus verkündete.

Für die versprochene Umsetzung innerhalb von neun Mo-



Drücken den Startknopf für schnelleres Internet: v.l. Klaus Domscheit (Telekom), OB Bernd Häusler, Peter Beuter (Telekom), Ralf Baumert, Thomas Albert (Telekom). h.l. Denni Schneider sowie swb-Bild: stm

naten investierte die Telekom 6,3 Millionen Euro. Bis Ende des Jahres soll als weiteres Weihnachtsgeschenk die Singener Nordstadt buchbar sein, so Domscheit, der darauf hinwies, dass der Kunde die neue Technik beim Anbieter selbst buchen müsse. Für die Umsetzung wurden 51 Kilometer Glasfaser und elf Kilometer Kupferkabel verlegt. Zudem waren 15 Kilometer Tiefbau durch die Firma Gaupp nötig. Für die nahe Zukunft kündigte Domscheit für

die Region Super-Vectoring an. Oberbürgermeister Bernd Häusler gratulierte der Telekom zu dieser Mammutaufgabe, denn auch wenn dies nur eine Brückentechnologie sei, könne der normale Bürger damit schnell im Internet surfen. Dies sei in unserer heutigen Zeit ein harter Standortfaktor, ergänzte Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert, der darüber hinaus die deutliche Verbesserung durch das schnellere Internet hervorhob.

Niederlage der KSV-Staffel

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV konnten die erhofften Punkte gegen Schiltigheim nicht gewinnen. Eine deutliche 11:19-Niederlage beendete die Hoffnung, auf Rang 2 der Verbandsliga zu klettern. Von Beginn an zeigten sich die Gäste entschlossen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Dem konnten die Gottmadinger nicht genug entgegensetzen. Am kommenden Samstag treten die Gottmadinger in Hausen-Zell an. Die zweite Mannschaft gewann ihren Kampf.



NEUE PRODUKTIONS- UND BÜRORÄUME FÜR DIE MOTRONA GMBH

MEHR RAUM FÜR INNOVATIVE IDEEN IM GOLDBÜHL IN GOTTMADINGEN

- Anzeigen -

ZUKUNFTSORIENTIERTE UND MODERNE GESTALTUNG

Nach rund acht Monaten Bauzeit hat die motrona GmbH im November ihren neuen Bürokomplex mit angrenzendem Produktionsgebäude im Gottmadinger Industriegebiet Goldbühl bezogen. Der Standort bietet Raum für innovative Ideen und neue

Produkte sowie die Möglichkeit für eine weitere Expansion. Nachdem sich sowohl das Produktsortiment als auch die Mitarbeiterzahl stetig vergrößert hat, war nach rund 35 Jahren am Standort in Rielasingen-Worblingen die Zeit für eine

räumliche Veränderung gekommen, erläuterte Patrick Pfeiffer, CEO der motrona GmbH. Bisher standen der Firma in den Räumlichkeiten in Rielasingen-Worblingen rund 770 Quadratmeter zur Verfügung. Der neue Büro- und Produktionskomplex im Gottmadinger Industriegebiet Goldbühl bietet nun ein modernes Raumdesign auf einer Fläche von rund 1.100 Quadratmetern. Dabei wurde die Lagernutzung gleich auf den Workflow optimiert und vereint bisher vier Lagerorte auf ein Zentrallager. Für die motrona-Geschäftsleiter Patrick Pfeiffer und Marco Bohner stand von Anfang an eine zukunftsorientierte und energieeffiziente Bauweise im Vordergrund. So kann das komplette Produktionsgebäude mit gleicher Grundfläche nochmals auf der nebenstehenden Freifläche aufgebaut und das Verwaltungsgebäude um ein Stockwerk aufgestockt werden. Der Niedrigenergiebau gemäß EnEV 2014 bietet den 25 Mitarbei-

tern die derzeit umweltverträglichste Raumklimatisierung und ein angenehmes, modernes Arbeitsumfeld. Somit ist motrona für weiteres Wachstum in den nächsten Jahren gut aufgestellt. Die motrona GmbH ist ein international ausgerichtetes, mittelständisches Unternehmen. Mit den Produktsegmenten safety – control – motion – interface lassen sich die Schwerpunkte, des auf hochwertige elektronische Komponenten für industrielle Automation spezialisierten Unternehmens, am besten beschreiben. Eigene innovative Entwicklungen von Hardware und Software, eine moderne und auf höchste Qualitätsansprüche ausgelegte Produktion und einschlägige Markterfahrungen aus 35 Jahren ihres Bestehens zeichnen die Produkte des umfangreichen motrona-Geräteprogramms aus. Die motrona GmbH ist in den meisten Ländern durch Ihre kompetenten Repräsentanten vertreten.



Die Mitarbeiter von motrona freuen sich über lichtdurchflutete Räume im neuen Bürokomplex und im angrenzenden Produktionsgebäude.



Nach rund acht Monaten Bauzeit hat die motrona GmbH im November ihren neuen Bürokomplex mit angrenzendem Produktionsgebäude im Gottmadinger Industriegebiet Goldbühl bezogen.



Der neue Büro- und Produktionskomplex im Gottmadinger Industriegebiet Goldbühl bietet ein modernes Raumdesign auf einer Fläche von rund 1.100 Quadratmetern.



Fliesen meisterlich verlegt

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Natursteine

Wir wünschen einen guten Start im neuen Firmengebäude.

Fliesen Henne

J.-G.-Fahr-Straße 27
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 70 88 68
Fax: 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de

Qualität aus Stahl



Alles Gute, wünscht...

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de



Aus der Region, für die Region



Natürlich regional!
RANDECKER
Mineralwasser.de

Gutes vom See



FEKO GmbH
AKUSTIK-TROCKENBAU

Zeppelinstr. 22
78244 Gottmadingen
feko-gmbh@hotmail.de

HERR FELBER
MOBIL 0151/19419919

HERR KOBUS

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

DECKEN WÄNDE DACHAUSBAUTEN BRANDSCHUTZ



Wolfgang Warmbier
Systeme gegen Elektrostatik

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum Neubau.

 **Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG**
Untere Gießwiesen 21 · 78247 Hilzingen
Tel. +49 7731 / 8688-0 · Fax +49 7731 / 8688-30
info@warmbier.com · www.warmbier.com

Dieser Neubau ist eine Leistung von

Bauen mit System für den gewerblichen und kommunalen Hochbau

Über 40 x in Deutschland und Europa



GOLDBECK

konzipieren bauen betreuen. www.goldbeck.de

GOLDBECK Süd GmbH
Niederlassung Bodensee
Walter-Schellenberg-Straße 7
D-78315 Radolfzell
Tel. 07732/82359-0, Fax -25